

ŠKOLA ZA CESTOVNI PROMET

ZAGREB, TRG J. F. KENNEDYJA 8

**NASTAVNO PISMO**

**NJEMAČKI JEZIK**

**3. RAZRED**

**(1. strani jezik)**

**Nastavno pismo sastavila: Marina Katalenić, prof. njemačkog jezika**

## SADRŽAJ

<b>1. VERKEHRSUNFALL (Lekcija predviđena za smjer Tehničar cestovnog prometa) .....</b>	<b>3</b>
1.1 WIE SICHER SIND DIE DEUTSCHEN STRAßEN?.....	4
1.2 PRESSEMITTEILUNG: 6,5 % WENIGER VERKEHRSTOTE AUF DEUTSCHEN STRAßEN IM OKTOBER 2015.....	4
<b>2. SICHERHEITSAKTOR: MENSCH, FAHRZEUG, STRAßE (Lekcija predviđena za smjer Tehničar cestovnog vozila i Vozač motornog vozila) .....</b>	<b>5</b>
<b>3. ZUSÄTZLICHE SICHERHEITSAKTOREN IM VERKEHR (Lekcija predviđena za smjer Tehničar cestovnog prometa i Vozač motornog vozila).....</b>	<b>7</b>
<b>4. BREMSEN UND ANHALTEN (Lekcija predviđena za smjer Tehničar cestovnog prometa i Vozač motornog vozila) .....</b>	<b>9</b>
<b>5. KRAFTSTOFFVERBRAUCH UND UMWELTBEWUSSTES FAHREN (ECO-Driving) - Lekcija predviđena za smjer Tehničar cestovnog prometa i Vozač motornog vozila .....</b>	<b>10</b>
<b>6. GRUNDLEGENDE AUFGABEN DER SPEDITION (Lekcija predviđena za smjer Tehničar za logistiku i špediciju).....</b>	<b>11</b>
<b>7. FIATA UND INCOTERMS (Lekcija predviđena za smjer Tehničar za logistiku i špediciju) .....</b>	<b>13</b>
<b>8. FRACHTGUT UND VERPACKUNG (Lekcija predviđena za smjer Tehničar za logistiku i špediciju).....</b>	<b>15</b>
<b>9. FRACHTPAPIERE (Lekcija predviđena za smjer Tehničar za logistiku i špediciju) .....</b>	<b>16</b>

Tekstovi se nalaze u Priručniku za strani jezik u struci *Vollgas*, Lucia Miškulin Saletović i Josipa Koropatnicki.

## 1. VERKEHRSUNFALL (Lekcija predviđena za smjer Tehničar cestovnog prometa)



VERKEHRSUNFALL ist ein plötzliches, unvorhergesehenes Ereignis, welches von den Unfallbeteiligten nicht gewollt ist und welches im Zusammenhang mit Verkehr und seinen Gefahren steht. Dabei kommt es zu einem Sachschaden und/oder einem Personenschaden. Bei besonders schweren Unfällen gibt es auch Verletzte oder sogar Verkehrstote.

Unfallursachen können objektiv oder subjektiv sein. Objektive Unfallursachen sind Straßenverhältnisse, Straßenausstattung, defektes Fahrzeug oder Tiere auf der Fahrbahn. Subjektive Unfallursachen sind Alkohol- oder Drogeneinfluss, Müdigkeit, Krankheit, Unaufmerksamkeit und zu wenig Erfahrung.

der Verkehrsunfall – prometna nesreća

der Unfallbeteiligte – sudionik prometne nesreće

der Sachschaden – materijalna šteta

der Personenschaden – šteta nanesena osobi

die Unfallfolge, -n – posljedica nesreće

der Verkehrstote, -n – poginuli u prometu

die Unfallursache, -n – uzrok prometne nesreće

die Straßenverhältnisse (Pl.) – uvjeti na cesti

die Müdigkeit – umor

die Unaufmerksamkeit – nepažnja

die Erfahrung – iskustvo

die Straßenausstattung, -en – oprema ceste

der Alkohol- oder Drogeneinfluss – utjecaj alkohola ili droga

### 1.1 WIE SICHER SIND DIE DEUTSCHEN STRAßEN?

Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes kommt es auf deutschen Straßen immer häufiger zu Verkehrsunfällen. Die Zahl der Unfälle ist von 990.127 im Jahr 1960 auf 2.444.011 im Jahr 2013 gestiegen. Dies resultiert unter anderem daraus, dass Deutschlands Straßen immer voller werden. Die Anzahl der zugelassenen Autos steigt von Jahr zu Jahr. Dennoch sinkt die Zahl der Verkehrstoten kontinuierlich. Heute kommen 77 Prozent weniger Menschen durch Unfälle ums Leben als in den 60er Jahren.

Sind die folgenden Aussagen über den Text richtig oder falsch?

- a) Auf deutschen Straßen gibt es immer weniger Verkehrsunfälle. R/F
- b) Die Straßen in Deutschland werden immer voller. R/F
- c) Es gibt immer weniger Autos? R/F
- d) Es gibt immer mehr Verkehrstote. R/F

sinken – padati

steigen – rasti

### 1.2 PRESSEMITTEILUNG: 6,5 % WENIGER VERKEHRSTOTE AUF DEUTSCHEN STRAßEN IM OKTOBER 2015

WIESBADEN – Nach vorläufigen Ergebnissen verloren 273 Menschen im Oktober 2015 auf deutschen Straßen ihr Leben. Das waren 19 Personen oder 6,5% weniger als im Oktober 2014. Die Zahl der Verletzten sank gegenüber dem Vorjahresmonat um 0,5% auf etwa 33 800.

Insgesamt registrierte die Polizei im Oktober 2015 rund 222 600 Straßenverkehrsunfälle, eine Zunahme um 2,5% gegenüber Oktober 2014. Bei etwa 196 400 Unfällen blieb es bei Sachschaden (+3,7%), bei 26 200 Unfällen wurden Personen verletzt oder getötet (-5,4%).

In den ersten zehn Monaten starben 2869 Menschen bei Straßenverkehrsunfällen, das waren 55 Personen (2,0%) mehr als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Die Zahl der Verletzten dagegen nahm von Januar bis Oktober 2015 um 0,7% auf 326 800 ab.

die Pressemitteilung – izjava za novinare

vorläufig – prethodan

das Ergebnis – rezultat

die Zunahme – povećanje

der Vorjahreszeitraum – period prošle godine

Beantworten Sie die Fragen!

1. Wie viele Menschen verloren im Oktober 2015 auf deutschen Straßen ihr Leben?
2. Ist das mehr oder weniger als im Oktober 2014?
3. Wie viele Straßenverkehrsunfälle registrierte die Polizei im Oktober 2015?
4. Ist die Zahl der Sachschaden und der Personenschaden gestiegen oder gesunken?
5. Wie viele Menschen starben in den ersten zehn Monaten bei Straßenverkehrsunfällen?

## **2. SICHERHEITSAKTOR: MENSCH, FAHRZEUG, STRAÙE (Lekcija predviđena za smjer Tehničar cestovnog vozila i Vozač motornog vozila)**

### **a) Sicherheitsfaktor Mensch**

#### **Vorsicht und Rücksicht: Unfallvermeidung**

Um Unfälle zu vermeiden, sollte man sich möglichst ausgeschlafen ans Steuer setzen. Nur so ist man aufmerksam genug, um vorsichtig zu fahren und auf die Fehler anderer Verkehrsteilnehmer zu reagieren. Wichtig dabei ist ganz besonders, einen ausreichenden Sicherheitsabstand zum vorderen Fahrzeug einzuhalten.

Klingelt während der Fahrt das Handy, verwenden Sie unbedingt eine Freisprecheinrichtung. Das Telefonieren am Steuer ist in Deutschland und vielen anderen europäischen Ländern verboten. Wenn Sie mit dem Handy am Ohr erwischt werden oder sogar einen Unfall verursachen, drohen ein Bußgeld oder eine Anzeige.

der Sicherheitsfaktor – čimbenik sigurnosti

die Vorsicht – oprez

die Rücksicht – obzir

die Unfallvermeidung – izbjegavanje prometne nesreće

sich ans Steuer setzen – sjesti za volan

der Verkehrsteilnehmer – sudionik u prometu

der Sicherheitsabstand – sigurnosni razmak

die Freisprecheinrichtung – handsfree naprava

erwischen – uloviti

einen Unfall verursachen – prouzročiti prometnu nesreću

drohen – prijetiti

das Bußgeld – globa, novčana kazna

die Anzeige – prijava

## b) Sicherheitsfaktor Fahrzeug

**Antiblockiersystem** verhindert, dass die Räder bei einer Vollbremsung blockieren und der Fahrer so die Kontrolle über das Fahrzeug verliert. Das gelingt mit dem wiederholten Absenken und Anheben des Bremsdrucks.

**Elektronisches Stabilitätsprogramm** stabilisiert das Auto im Falle einer zu schnellen Kurvenfahrt oder beim Ausweichmanöver auf nasser oder rutschiger Fahrbahn, indem es gezielt einzelne Räder abbremst. Damit wird das Umkippen des Fahrzeugs verhindert.

**Spurhalteassistent** hält das Fahrzeug in der Mitte der Fahrspur. Überquert das Fahrzeug die Fahrbahnmarkierung oder verlässt die Spur, ohne zu blinken, wird der Fahrer akustisch über einen Hinweiston oder durch Vibration des Lenkrades gewarnt.

**Sicherheitsgurt** ist ein Rückhaltesystem in Kraftfahrzeugen, Flugzeugen und anderen Verkehrsmitteln. Die Fahrzeuginsassen werden im Falle von Unfallsituationen gehalten und können nicht durch das Fahrzeug oder aus diesem hinaus geschleudert werden.

**Airbag** (zu Deutsch: Prallkissen) ist ein Luftsack, der sich bei einem Unfall innerhalb von 20 bis 50 Millisekunden zwischen dem Insassen und Teilen des Fahrzeuginnenraumes aufbläst. Dadurch wird verhindert, dass der Insasse gegen harte Teile des Innenraumes wie Lenkrad oder Armaturenbrett prallt.

verhindern – spriječiti

das Absenken – spuštanje

das Anheben – podizanje

der Bremsdruck – tlak u kočnicama

die Kurvenfahrt – vožnja u zavoju

das Ausweichmanöver - manevar  
izbjegavanja

nass – vlažan

rutschig - klizav

die Fahrbahn, -en – kolnik

das Umkippen – prevrtanje

der Spurhalteassistent – asistent za  
praćenje voznog traka

die Fahrspur – vozni trak

überqueren – prijeći

blinken – uključiti pokazivač smjera  
(žmigavca)

der Hinweiston – zvuk upozorenja

das Lenkrad – upravljač (volan)

warnen – upozoriti

der Sicherheitsgurt – sigurnosni pojas

das Rückhaltesystem – sustav za  
zadržavanje (putnika)

der Insasse, -n – putnik

schleudern – izbaciti (iz vozila)

aufblasen – napuhati

prallen – udariti

### c) Sicherheitsfaktor Straße

Straßenunterhaltung umfasst Wartung, Pflege und dauerhafte Instandhaltung der Straßen und Verkehrsflächen.

Straßenunterhaltung umfasst folgende Aufgaben:

Straßensanierung, Grünpflege (z. B. Mähen der Bankette), Aufstellen der Beschilderung, Reinigung der Straße und Straßenausstattung, Winterdienst (Räumen und Streuen der Fahrbahn und der Geh- und Radwege)

die Straßenunterhaltung – održavanje cesta

die Wartung – održavanje opreme ceste (popravci i održavanje ograde, vertikalne i horizontalne prometne signalizacije, svjetlosne prometne signalizacije, rasvjete, instalacija i uređaja)

die Pflege – čišćenje kolnika i cestovnog zemljišta ( + sustava za odvodnju, košnja trave, uklanjanje granja i kamenja i dr., poslovi zimske službe)

die Instandhaltung – održavanje kolnika i bankina (sanacijski radovi, popravci udarnih rupa, pukotina, šaftova i sličnih oštećenja, dakle svega što utječe na prohodnost ceste)

die Straßensanierung – sanacija cesta

die Grünpflege – održavanje zelenih površina

das Mähen – košnja

die Beschilderung – postavljanje vertikalne signalizacije

die Reinigung – čišćenje

die Straßenausstattung – oprema ceste

der Winterdienst – zimska služba

das Streuen – posipavanje

der Gehweg – pješačka staza

der Radweg – biciklistička staza

### 3. ZUSÄTZLICHE SICHERHEITSAKTOREN IM VERKEHR (Lekcija predviđena za smjer Tehničar cestovnog prometa i Vozač motornog vozila)

#### **Nebel, Nässe, Dunkelheit: Das müssen Autofahrer im Herbst beachten**

Schlechte Sicht und nasse Straßen machen den Herbst für Autofahrer zu einer gefährlichen Jahreszeit. Rutschige Straßen und erster Bodenfrost verlängern den Bremsweg. Nebel, Regen und frühe Dunkelheit sorgen für schlechte Sicht. Doch wer die Tipps von Polizei befolgt, ist sicher unterwegs.

Geschwindigkeit anpassen ist die wichtigste Regel: Autofahrer sollten nur so schnell fahren, wie die Verhältnisse und das eigene Fahrvermögen zulassen. Der ADAC rät, bei Nebel die Geschwindigkeit ungefähr mit der Sichtweite gleichzusetzen: Liegt die Sicht bei etwa 50 Metern, sollte die Geschwindigkeit bei 50 km/h liegen.

Das Licht auch tagsüber einschalten. Wer zusätzliche Nebelscheinwerfer am Auto hat, verschafft sich damit bessere Sicht. Das Fernlicht bewirkt das Gegenteil: Die Wassertropfen im Nebel reflektieren das grelle Licht – der Fahrer blendet sich selbst.

Reifen wechseln. Bereits im Herbst kann es ganz überraschend kalt werden oder schneien. Deswegen sollten Autofahrer frühzeitig auf Winterreifen umsteigen. Der ADAC empfiehlt die Winterreifen bereits ab unter sieben Grad. Grundsätzlich gilt die Faustregel „von O bis O“, also von Oktober bis Ostern.

(Augsburger-Allgemeine: <http://www.augsburger-allgemeine.de/schwabmuenchen/Nebel-Naesse-Dunkelheit-Das-muessen-Autofahrer-im-Herbst-beachten-id35844217.html>, 7.1.2016., gekürzt und vereinfacht)

schlechte Sicht – loša vidljivost

nasse Straßen – mokri kolnici

gefährlich – opasan

rutschige Straßen – skliski kolnici

der Bodenfrost – mraz

der Bremsweg – put kočenja

die Dunkelheit – mrak

die Tipps befolgen – slijediti savjete

Geschwindigkeit anpassen – prilagoditi brzinu

die Regel – pravilo

das Fahrvermögen – sposobnost vožnje

der ADAC - Allgemeiner Deutscher Automobil-Club

raten (Der ADAC rät...) – savjetovati

die Sichtweite – vidljivost

gleichsetzen – izjednačiti

der Nebelscheinwerfer – svjetlo za maglu

das Fernlicht – dugo svjetlo

der Wassertropfen – kapljica vode

grell – jarko

blenden – zaslijepiti

Reifen wechseln – promijeniti gume

die Winterreifen – zimske gume

grundsätzlich – načelno

die Faustregel – pravilo iz prakse, praktično pravilo

Beantworten Sie die Fragen!

1. Was macht den Herbst für Autofahrer zu einer gefährlichen Jahreszeit?
2. Was verlängert den Bremsweg?
3. Wofür sorgen Nebel, Regen und frühe Dunkelheit?
4. Was ist die wichtigste Regel?
5. Was rät der ADAC?
6. Wann soll man auf Winterreifen umsteigen?
7. Welche Faustregel wird im Text erwähnt?

#### **4. BREMSSEN UND ANHALTEN (Lekcija predviđena za smjer Tehničar cestovnog prometa i Vozač motornog vozila)**

Verkehrsteilnehmer kommen oft in Situationen, in denen sie vor einer Gefahrensituation plötzlich anhalten müssen. Der Weg, den das Fahrzeug vom Zeitpunkt des Erblickens der Gefahrensituation bis zum Stillstand zurücklegt, heißt der Anhalteweg. Er setzt sich aus dem Reaktionsweg und dem Bremsweg zusammen.

Der Bremsweg hängt von der gefahrenen Geschwindigkeit, vom Zustand der Straße und der Bremsanlage, vom Reifenprofil und von der Profiltiefe ab. Wenn man mit alten Reifen unterwegs ist, ist der Bremsweg länger.

Der Reaktionsweg hängt vom Alter des Fahrers, seinem seelischen Zustand, Ermüdung oder eventuellem Alkohol- oder Drogeneinfluss ab. Wenn der Fahrer unter Alkoholeinfluss steht, ist der Reaktionsweg länger.

Der Bremsweg eines Fahrzeugs ist eines der wichtigsten Kriterien, wenn es um Verkehrssicherheit und Unfallforschung geht. Fahrzeug- und Reifenhersteller entwickeln ständig neue Systeme, Strategien und Produkte, um Anhaltewege zu verkürzen und Gefahrensituationen zu vermeiden. So spielen vor allem Assistenzsysteme eine immer wichtigere Rolle. Wichtig ist auf jeden Fall, den Sicherheitsabstand zu halten.

der Verkehrsteilnehmer – sudionik u prometu

anhaltend – zaustaviti se

die Gefahrensituation, -en – opasna situacija

das Erblicken – uočavanje

der Stillstand – mirovanje, zaustavljanje

der Anhalteweg – zaustavni put vozila

der Bremsweg – put kočenja

der Reaktionsweg – put reagiranja

sich zusammensetzen – sastojati se

der Zustand – stanje

die Bremsanlage – kočnica

die Profiltiefe – dubina profila

der seelische Zustand – duševno stanje

die Ermüdung – umor

die Unfallforschung – istraživanje o uzrocima i posljedicama prometnih nesreća

der Fahrzeug- und Reifenhersteller – proizvođač vozila i guma

den Sicherheitsabstand halten – držati sigurnosni razmak

Beantworten Sie die Fragen!

1. Was ist der Anhalteweg?
2. Woraus setzt er sich zusammen?
3. Was ist der Reaktionsweg?
4. Was ist der Bremsweg?
5. Wovon hängt der Bremsweg ab?
6. Wovon hängt der Reaktionsweg ab?
7. Was entwickeln Fahrzeug- und Reifenhersteller ständig?
8. Warum entwickeln sie ständig neue Systeme, Strategien und Produkte?
9. Was spielt eine immer wichtigere Rolle?
10. Was ist auf jeden Fall wichtig?

##### **5. KRAFTSTOFFVERBRAUCH UND UMWELTBEWUSSTES FAHREN (ECO-Driving) - Lektion predviđena za smjer Tehničar cestovnog prometa i Vozač motornog vozila**

ECO-Driving bezieht sich auf ökonomisches, ökologisches und sicheres Fahren und wird im Transportsektor immer wichtiger. Die neue Generation der Flottenmanagementsysteme bietet einen immer besseren Einblick in den Fahrstil und den Kraftstoffverbrauch der Fahrer. Durch eine Analyse des Fahrverhaltens kann ihr Fahrstil stark optimiert werden. Dadurch sinken der Kraftstoffverbrauch, die CO<sub>2</sub>-Emissionen und die Wartungskosten der Fahrzeuge. Gleichzeitig reduziert sich die Anzahl der Schadensfälle und Unfälle.

ökologisches (umweltbewusstes) Fahren – eko – vožnja

ökonomisches (sparsames) Fahren – ekonomična vožnja

der Fahrstil (Fahrverhalten) – stil vožnje

der Kraftstoffverbrauch – potrošnja goriva

die CO<sub>2</sub>-Emission – emisija ugljičnog dioksida

die Wartungskosten – troškovi održavanja

das Flottenmanagement - upravljanje voznim parkom

der Schadensfall – slučaj štete

##### **Mit niedrigen Drehzahlen fahren**

Schalten Sie früh hoch und fahren Sie mit geringen Drehzahlen. Das schadet keineswegs dem Motor und spart Sprit. Die meisten, besonders aber moderne Motoren lassen sich schon unter 2000 Umdrehungen hochschalten und bei Tempo 30 im dritten oder vierten, bei Tempo 50 bis 60 im vierten oder fünften Gang fahren.

mit niedrigen Drehzahlen fahren – voziti s malim brojem okretaja

unter 2000 Umdrehungen – ispod 2000 okretaja

hochschalten – prebaciti u višu brzinu

im vierten oder fünften Gang fahren – voziti u četvrtoj ili petoj brzini

**Der Kraftstoffverbrauch ist niedriger**, wenn man mit niedriger Drehzahl, mit konstanter Geschwindigkeit, mit dem normalen Reifendruck, ohne Klimaanlage und ohne Ladung fährt.

**Der Kraftstoffverbrauch ist höher**, wenn zu niedriger Luftdruck in den Reifen ist, wenn man mit eingeschalteter Klimaanlage, voll beladen, mit hoher Drehzahl fährt und wenn man ständig beschleunigt, abbremst und häufig überholt.

Beantworten Sie die Fragen!

1. Worauf bezieht sich ECO-Driving?
2. Was bietet die neue Generation der Flottenmanagementsysteme?
3. Wodurch kann der Fahrstil stark optimiert werden?
4. Was sinkt dadurch?
5. Was reduziert sich gleichzeitig noch?
6. Wie soll man fahren, um den Sprit zu sparen und dem Motor nicht zu schaden?
7. Bei welcher Geschwindigkeit fahren die modernen Motoren im dritten bzw. im vierten oder fünften Gang?

## **6. GRUNDLEGENDE AUFGABEN DER SPEDITION (Lekcija predviđena za smjer Tehničar za logistiku i špediciju)**

Zu den Aufgaben des Spediteurs gehört nach HGB (Handelsgesetzbuch): die Organisation der Beförderung, die Bestimmung des Beförderungsmittels, die Bestimmung des Beförderungsweges, die Auswahl der ausführenden Unternehmer, der Abschluss der für die Versendung erforderlichen Fracht-, Lager- und Speditionsverträge, die Erteilung von Informationen und Weisungen an die ausführenden Unternehmer und die Sicherung von Schadenersatzansprüchen des Versenders.

**Spedition Ewald, Lage - Ihr Partner für Logistik, Langgut und Lagerung**



## **Mit Kompetenz zu Ihren Zielen!**

Die Spedition Ewald mit Sitz in Lage wurde 1995 gegründet und gehört heute zu den leistungsfähigsten Langgut-Speditionen in der Region.

Spezialisiert auf **Logistik, Langgut und Lagerung** ist Spedition Ewald nicht nur bundesweit, sondern auch in den benachbarten Ländern auf Achse.

Aufgrund der langjährigen Firmenzugehörigkeit der Mitarbeiter kann die Spedition Ewald auf ein herausragendes Erfahrungspotenzial im Speditionsgewerbe zurückgreifen.

## **Die Leistungen im Überblick**

- Transport von Gütern aller Art
- Verteilung von Langgütern bis zu 8m Länge und 3,5t Gewicht
- Lagerung und Verladung von Gütern wie z.B. Holzstämmen, Schnittholz, Kunststoffprofile, Markisen, Metallpaletten, Metallbunden usw.
- Komplettladungen / Teilladungen
- Hallenlagerfläche beträgt 2500 qm (Hochregallager)
- Konfektionierungs- und Kommissionierungsarbeiten
- Abfertigung ein- und ausgehender Sendungen
- 24h Warenannahme
- Lagerdisposition

Auf Anfrage erstellen wir kurzfristig unverbindliche Angebote. Güter aller Art werden mit uns problemlos und zuverlässig transportiert. Zudem können wir verschiedene Güter verladen und lagern. Die Waren werden 24 Stunden angenommen und in ganz Deutschland geliefert. Diverse Sendungen werden per Lkw oder Bahn abgefertigt.

die Aufgaben der Spedition – poslovi otpremništva

die Organisation der Beförderung – organizacija prijevoza

die Bestimmung des Beförderungsmittels – određivanje prijevoznog sredstva

die Bestimmung des Beförderungsweges – određivanje prijevoznog puta

die Auswahl der ausführenden Unternehmer – odabir izvršitelja

der Abschluss der für die Versendung erforderlichen Fracht-, Lager- und Speditionsverträge – zaključivanje ugovora o prijevozu, skladištenju i dispoziciji otpremnika potrebnih za slanje robe

die Erteilung von Informationen und Weisungen an die ausführenden Unternehmer – informiranje i upućivanje prijevoznika

die Sicherung von Schadenersatzansprüchen des Versenders – osiguranje robe od eventualne štete prema zahtjevu pošiljatelja

Beantworten Sie die Fragen!

1. Was sind die Aufgaben des Spediteurs?
2. Wann wurde die Spedition Ewald gegründet?
3. Worauf sind sie spezialisiert?
4. Welche Leistungen bieten sie an?

## **7. FIATA UND INCOTERMS (Lekcija predviđena za smjer Tehničar za logistiku i špediciju)**

### **FIATA – DOKUMENTE**

**FCR** (engl. Forwarders **C**ertificate of **R**eceipt) – (Spediteur-)Übernahmebescheinigung – Špediterska potvrda

**FWR** (engl. **W**arehouse **R**eceipt) – Lagerschein – Špediterska skladišna potvrda

**FCT** (engl. Forwarders **C**ertificate of **T**ransport) – Spediteur-Transportbescheinigung – Špediterska transportna potvrda

**FBL** (engl. Negotiable Combined Transport **B**ill of **L**ading) – Übertragenes Durchkonossement für den kombinierten Transport – Špediterska teretnica za intermodalni prijevoz

**FFI** (engl. **F**orwarding **I**nstructions) – Einheitliches Speditionsauftragsformular – Špediterske upute

**Lagerschein** - Der Spediteur befasst sich oft mit der Lagerung von Gütern. Er ist verpflichtet, für die eingelagerten Güter einen Lagerschein auszustellen. Das FWR ist ein Lagerschein, der dem Spediteur in seiner Eigenschaft als Lagerhalter dient. Es geht hier um ein Standard-Dokument, das hauptsächlich für den nationalen Gebrauch bestimmt ist.

**Einheitliches Speditionsauftragsformular** - Spediteure entwerfen meistens eigene Speditionsaufträge, die dann ihre Kunden ausfüllen. Viele Spediteure haben jedoch keine einheitlichen Auftragsformulare. Aus diesem Grund hat die FIATA ein einheitliches Modell für Speditionsauftragsformulare entworfen. Die nationalen Mitgliedsorganisationen der FIATA können dieses Formular ihren Bedürfnissen anpassen.

**Spediteur-Übernahmebescheinigung** - Damit bestätigt der Spediteur, dass er eine ganz bestimmte Sendung übernommen hat und dass er die Verantwortung für die Ware übernommen hat.

einen Lagerschein ausstellen – izdati skladišnu potvrdu

ein Auftragsformular ausfüllen – ispuniti formular za narudžbu

ein Formular/ein Modell entwerfen – izraditi, osmisliti obrazac/model

den Bedürfnissen anpassen – prilagoditi potrebama

eine Sendung/die Verantwortung übernehmen – preuzeti pošiljku/odgovornost

## **INCOTERMS**

Jeder, der im internationalen Geschäft tätig ist, weiß, dass nur drei Buchstaben reichen, um komplexe Lieferbedingungen exakt zu beschreiben: Mit Abkürzungen wie EXW, FCA oder CFR vereinbaren Vertragspartner weltweit einheitlich, welche Pflichten die Parteien erfüllen müssen, um die Lieferung reibungslos abzuwickeln. Sie regeln Fragen wie die Verteilung der Transportkosten, den Gefahrenübergang oder die Geschäftsabwicklung. Diese Abkürzungen sind näher definiert durch die International Commercial Terms, kurz **INCOTERMS**, die die Internationale Handelskammer (ICC) herausgibt. Die deutsche Entsprechung lautet Internationale Handelsklauseln.

die Lieferbedingungen (Pl.) – uvjeti isporuke

die Abkürzung, -en – skraćenica

vereinbaren – ugovoriti, dogovoriti

die Pflicht, -en – dužnost, obaveza

reibungslos – bez zastoja, problema

abwickeln – odvijati se

regeln – regulirati, određivati

die Verteilung der Transportkosten – podjela troškova prijevoza

der Gefahrenübergang – prijelaz rizika

die Geschäftsabwicklung – odvijanje poslova

die Handelskammer – trgovačka komora

heraufgeben – izdavati

die Handelsklausel - vanjskotrgovinska klauzula

Beantworten Sie die Fragen!

1. Was vereinbaren Vertragsparteien mit Abkürzungen wie EXW, FCA oder CFR?
2. Welche Fragen regeln sie?
3. Wer gibt diese Abkürzungen heraus?
4. Wie lautet die deutsche Entsprechung?

Abkürzung	Englisch	Deutsch	Kroatisch
EXW	Ex Works	ab Werk	franko tvornica
FCA	Free Carrier	frei Frachtführer	franko prijevoznik
CFR	Cost and Freight	Kosten und Fracht	trošak i vozarina
FOB	Free On Board	frei an Bord	franko brod
FAS	Free Alongside Ship	frei längsseits Schiff	franko uz bok broda
DDP	Delivered Duty Paid	frei verzollt	isporučeno ocarinjeno

### 8. FRACHTGUT UND VERPACKUNG (Lekcija predviđena za smjer Tehničar za logistiku i špediciju)

Frachtgut ist Transportgut, das auf verschiedene Weisen transportiert oder befördert werden. Im Deutschen werden dafür auch die Ausdrücke: (das) Transportgut, (das) Versandgut und (die) Frachtbenutzt.

Art	Foto	Beispiele	Kroatische Bezeichnung
Gefahrgut		Gase, giftige Stoffe, radioaktive Stoffe	opasni teret
lebende Fracht		Tiere	živi teret
leicht verderbliches Gut		Obst, Gemüse, Eier, Fleischwaren	lakopokvarljivi teret
Schüttgut		Sand, Kies, Zement	rasuti teret
Sperrgut		Möbel, Matratzen, Teppiche	vangabaritni teret

Transportverpackungen	Foto
Pappkartons	
Fässer	
Kisten	
Säcke	
Paletten	
Plastikfolien	

## 9. FRACHTPAPIERE (Lekcija predviđena za smjer Tehničar za logistiku i špediciju)

die Fahrerkarte – kartica vozača

der Führerschein – vozačka dozvola

das Schaublatt – zapisni list tahografa

die Zulassungsbescheinigung – prometna dozvola

der Frachtbrief – teretni list, teretnica

### Fahrerkarte

Seit dem 1. Mai 2006 werden neue Lastkraftwagen über einem zulässigen Gesamtgewicht von 3,5 Tonnen und alle neuen Busse mit mehr als neun Sitzplätzen mit einem digitalen Kontrollgerät ausgestattet.

Diese Kontrollgeräte erfassen digital die Lenk- und Ruhezeiten und lösen den bisherigen Fahrtenschreiber allmählich ab.

Die Fahrerkarten können nur am Hauptwohnsitz der Fahrer beantragt werden.

Benötigt werden:

- a) Personalausweis oder Reisepass
- b) Führerschein
- c) Passbild im Format 35 mal 45 Millimeter

Die Fahrerkarten werden durch das Kraftfahrt-Bundesamt (KBA) hergestellt. Die Fahrer können sich die Karte direkt per Post zuschicken lassen oder sie persönlich bei dem KBA abholen. Die Herstellungsdauer beträgt ca. 14 Tage. Es fallen Gebühren in Höhe von 41 Euro an, wenn die Karte direkt an die Wohnanschrift geschickt werden soll. Bei Selbstabholung beträgt die Gebühr 38 Euro.

(<http://www.stadt-muenster.de/kfz/berufliches-fahren/fahrerkarte.html>, 25.11.2015, vereinfacht und gekürzt)

das Kontrollgerät – kontrolni uređaj

erfassen – registrirati

die Lenkzeit, -en – vrijeme vožnje

die Ruhezeit, -en – vrijeme odmora

ablösen – prestati koristiti

der Fahrtenschreiber – tahograf

beantragen – zatražiti, podnijeti zahtjev

der Hauptwohnsitz – glavno prebivalište

benötigen – trebati

der Personalausweis – osobna iskaznica

der Reisepass – putovnica

das Kraftfahrt-Bundesamt – Savezni ured za cestovni promet

die Herstellungsdauer – trajanje izrade

die Gebühr – pristojba, taksa

die Wohnanschrift – adresa stanovanja

die Selbstabholung – osobno podizanje (dokumenta)

Beantworten Sie die Fragen!

1. Für welche Fahrzeuge ist eine Fahrerkarte notwendig?
2. Was passiert mit bisherigen Fahrtenschreibern?
3. Wo kann man eine Fahrerkarte beantragen?
4. Muss man seine Fahrerkarte persönlich abholen?
5. Wie lange muss man auf seine Fahrerkarte warten?